



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

Modulhandbuch

für den
Masterstudiengang

Architektur
(M.A.)

SPO-Version ab: Wintersemester 2020

Sommersemester 2021

erstellt am 29.04.2021

von Fakultät Architektur

Fakultät Architektur

Modulliste

Studienabschnitt 1:

1.1 Theorie 1 (Theory 1).....	3
1.1.1 Architekturtheorie 1 (Architectural Theory 1).....	4
1.1.2 Theorie Stadt 1 (Urban Theory 1).....	6
1.1.3 Typologie 1 (Typology 1).....	7
1.2 Entwurf 1 (Design Project 1).....	8
1.2.1 Entwurf 1 (Design Project 1).....	9
1.3 Tragwerk (Building Structure).....	11
1.3.1 Tragwerk (Building Structure).....	12
1.4 Berufspraxis (Professional Practice).....	13
1.4.1 Praxis (Practice).....	14
1.4.2 BIM advanced I.....	15
2.1 Theorie 2 (Theory 2).....	16
2.1.1 Architekturtheorie 2 (Architectural Theory 2).....	17
2.1.2 Theorie Stadt 2 (Urban Theory 2).....	19
2.1.3 Typologie 2 (Typology 2).....	21
2.2 Entwurf 2 (Design Project 2).....	22
2.2.1 Entwurf 2 (Design Project 2).....	23
2.3 Material (Materials).....	24
2.3.1 Material (Materials).....	25
2.4 Bauprozess (Building Process).....	26
2.4.1 Prozess (Process).....	27
2.4.2 BIM advanced II.....	28
3.3 Ressourcen (Resources).....	29
3.3.1 Ressourceneffizienz (Resource Efficiency).....	30
3.3.2 Freiraum (Landscape).....	32
3.4 Freies Gestalten (Experimental Design).....	33
3.4.1 Freies Gestalten (Experimental Design).....	34
3.4.2 VR/AR advanced.....	36

Studienabschnitt 2:

3.1 Wissenschaftliche Arbeit (Academic Research).....	37
3.1.1 Wissenschaftliche Arbeit (Academic Research).....	38
3.2 Entwurf 3 (Design Project 3).....	40
3.2.1 Entwurf (Architectural Design Project).....	41
3.2.2 Vertiefende Ausarbeitung (Subject-specific Elaboration).....	43
4.1 Masterthesis (Master Thesis).....	45
4.1.1 Masterarbeit, schriftliche Ausarbeitung (Master Thesis, Written Proposal).....	46
4.1.2 Präsentation der Masterarbeit (Master Thesis, Oral Presentation).....	48
4.2 Fachspezifisches Wahlpflichtmodul (Mandatory Subject-specific Elective Module).....	49
4.2.1 WPF-Modul 1 (Subject-specific Elective Module 1).....	50
4.2.1 WPF-Modul 2 (Subject-specific Elective Module 2).....	51
4.2.3 WPF-Modul 3 (Subject-specific Elective Module 3).....	52
4.3 Wahlpflichtmodul Allgemeinwissenschaften (Mandatory Elective Module General Sciences).....	53
4.3.1 AW-Modul 1 (Elective Module General Sciences 1).....	54
4.3.2 AW-Modul 2 (Elective Module General Sciences 2).....	55
4.3.3 AW-Modul 3 (Elective Module General Sciences 3).....	56

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1.1 Theorie 1 (Theory 1)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Rudolf Hierl Prof. Dr. Peter Morsbach Prof. Erich Prödl	Architektur Architektur Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	1.1.1 Architekturtheorie 1 (Architectural Theory 1)	2 SWS	2
2.	1.1.2 Theorie Stadt 1 (Urban Theory 1)	2 SWS	2
3.	1.1.3 Typologie 1 (Typology 1)	1 SWS	1

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung	
1.1.1 Architekturtheorie 1 (Architectural Theory 1)		MAR1AT1	
Verantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Rudolf Hierl		Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Rudolf Hierl		nur im Wintersemester	
Lehrform			
wöchentlich / Block			

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min. über alle Teilmodule (1.1.1, 1.1.2 und 1.1.3)

Inhalte
<p>Das Modul thematisiert die Summe der schriftlich niedergelegten oder anderweitig kommunizierten Forschungen und Erkenntnisse zur Architektur (Architekturtheorie) und beinhaltet die Analyse und kritische Auseinandersetzung mit architekturtheoretischen Positionen. Die Vorlesungen beinhalten die differenzierte argumentative Auseinandersetzung mit paradigmatischen architekturtheoretischen Position von der Antike der Neuzeit. Dabei steht nicht die beschreibende phänotypische chronologische Betrachtung im Vordergrund, sondern die genotypische über den Geschichtsverlauf hinweg betrachtende Analyse architekturtheoretischer Positionen.</p> <p>Dies beinhaltet die Darstellung wesentlicher Inhalte, die Benennung von wichtigen Vertretern, das Aufzeigen von historischen Bezügen und Einordnung der Position in einen architekturgeschichtlichen Kontext, die Darstellung von Querbezügen zu anderen Fachdisziplinen (bildende Kunst, technische Disziplinen etc.) und das Aufzeigen von Verbindungen zu anderen zeitgenössischen architektonischen Positionen. Das Modul liefert wesentliche Grundlagen und Ankerpunkte für den Diskurs der Entwurfsmodule im Masterstudiengang und der abschließenden Thesis.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, das Erkennen und Beschreiben von architekturtheoretischen Zusammenhängen und im Formulieren von Positionen zur Nutzung für eigene Projekte (Entwürfe) und deren Argumentation unter Beweis zu stellen. Dazu gehört auch die Aneignung von Werkzeugen wie wissenschaftlicher Auseinandersetzung, differenzierter Argumentation, systematischer Analyse, methodisch abgesicherter Beobachtung und logischer Schlussfolgerung. Wesentliches Ziel des</p>

Moduls ist das Begreifen von Architektur als – jenseits von technischen und ökonomischen Aspekten – kulturellem Produkt mit entsprechender gesellschaftlicher Relevanz, daran anknüpfend einer entsprechenden Fähigkeit zur qualifizierten Zusammenfassung und das Beziehen einer eigenständigen architektonischen Position.

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.1.2 Theorie Stadt 1 (Urban Theory 1)		MAR1TS1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Peter Morsbach	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Peter Morsbach	nur im Wintersemester	
Lehrform		
wöchentlich / Block		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min. über alle Teilmodule (1.1.1,1.1.2 und 1.1.3)

Inhalte
Die Stadtbaugeschichte der Neuzeit bis zur Gegenwart wird unter den verschiedenen historischen, kulturellen, politischen, gesellschaftlichen, soziologischen und wirtschaftlichen Bedingungen an ausgewählten Beispielen vermittelt. Hierbei geht es einerseits um die Weiterentwicklung von Stadtmodellen des 19. und 20. Jahrhunderts, andererseits um neue Städte und ihre Gesetzmäßigkeiten und Theorien seit der Renaissance.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, nicht nur vertiefende Kenntnisse der Weiterentwicklung über Stadtmodelle seit 1850 und der Entstehung neuer Stadtanlagen der Neuzeit und Moderne bis zur Gegenwart unter Beweis zu stellen, sondern auch Grundkenntnisse der Theorie des Städtebaus im 19. und 20. Jahrhundert.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.1.3 Typologie 1 (Typology 1)		MAR1TY1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Erich Prödl	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Erich Prödl	nur im Wintersemester	
Lehrform		
wöchentlich / Block		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1 SWS	deutsch/englisch	1

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15	15

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min. über alle Teilmodule (1.1.1,1.1.2 und 1.1.3)

Inhalte
Aufbauen auf der im Bachelorstudiengang erlernten "klassischen Typologie / klassischen Gebäudelehre", werden die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele an das Verstehen und die Analyse klassischer und in weiterer Folge komplexer "neuer" Stadträume und Gebäude herangeführt. Anhand vorwiegend öffentlicher Gebäude und Monumente wie zb. Bibliotheken, Theater, Museen und sakrale Räume wird der Zusammenhang zwischen Funktion und Organisationsform thematisiert und besprochen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbenes Wissen über die klassischen städtebaulichen Typologien und ihre theoretischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen unter Beweis zu stellen. Sie kennen wichtige Referenzen in unterschiedlichen Gebäudekategorien, können deren Grundrisse und Schnitte auf das Wesen des Gebäudes oder den Raum abstrahieren. Mit diesen Kenntnissen können sie auf neue Herausforderungen beim Entwerfen (neue Typen für öffentliche Gebäude, Wohnen und Arbeiten, usw.) kompetent zu reagieren.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1.2 Entwurf 1 (Design Project 1)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Markus Emde Prof. Dr. Rudolf Hierl	Architektur Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	15

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	1.2.1 Entwurf 1 (Design Project 1)	6 SWS	15

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.2.1 Entwurf 1 (Design Project 1)		MAR1EN1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Markus Emde Prof. Dr. Rudolf Hierl	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Markus Emde Prof. Dr. Rudolf Hierl	nur im Wintersemester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	6 SWS	deutsch/englisch	15

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
90	360

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit

Inhalte
<p>Das Modul beinhaltet die Schwerpunkte der Konstruktion und Gebäudehülle (Konstruktion, Struktur, Tragwerk, Fassade, Baustoff, Produktion) mit Vertiefungen zu Raumklima, aktive und passive Konditionierung, Fassaden, Gebäudetechnik und Raumakustik. Den Kern des Moduls bilden die anspruchsvolle Konstruktion der Gebäudestruktur und der Hülle, beide geben im Zusammenhang den wesentlichen Impuls für den Entwurf und den Ausgangspunkt einer entwerferischen Methode. In diese Entwurfsmethodik werden Produkte und Produktionsmethoden systematisch integriert. Neben der technischen Klärung von Konstruktionsfragen ist hier vor allem die Synthetisierung der architektonischen Komponenten zu einer räumlichen, materiellen und zeichenhaften Wahrnehmbarkeit gefragt.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erlerntes Wissen über die projektbezogene und anwendungsorientierte Integration von aktuellen technischen, wissenschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Erkenntnissen der Baukonstruktion in ein architektonisches Projekt unter Beweis zu stellen. Sie erlernen wissenschaftliche Recherche und formulieren Lösungen für komplexe konstruktive Aufgaben die sie mit Hilfe von fachspezifischem Wissen bis ins technische Detail lösen. Dabei bildet die technisch einwandfreie Lösung lediglich den Hintergrund für eine Diskussion von Architektur als kulturellem Artefakt bei dem die sinnliche Verständlichkeit und Wahrnehmbarkeit als Gesamtwerk eine entscheidende Rolle spielen. Ziel ist also die zusammenfassende</p>

Integrationsleistung des Architekten und die Fähigkeit das technisch Machbare kulturell verständlich zu machen.

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1.3 Tragwerk (Building Structure)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Cornelia Bieker	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
Voraussetzung für diese Veranstaltung ist das Wissen aus Bachelor Architektur Tragwerk 1+2 (Building Structure1+2): Kräfte und deren Wirkung, Biegemomente und Querkräfte und deren Einfluss auf die Ausbildung und Form eines Bauteils, einfache Spannungsberechnung zur Vordimensionierung.

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	1.3.1 Tragwerk (Building Structure)	4 SWS	5

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.3.1 Tragwerk (Building Structure)		MAR1TWK
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Cornelia Bieker	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Cornelia Bieker	nur im Wintersemester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	4 SWS	deutsch/englisch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60	90

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min.

Inhalte
<p>Im Rahmen dieser Veranstaltung werden neben vertiefenden konstruktiven Kenntnissen auch bautechnologische Aspekte erlernt. Vorbemessung von Stahlbetonbauteilen, Grundkenntnisse der Spannbeton-Bauweise, Faserbetone Tragverhalten und Konstruktionsweisen von Mauerwerk Bogen- und Rahmenkonstruktionen (Ausführungsvarianten und deren Vor- und Nachteile) Leichte Tragwerke, wie Seilkonstruktionen, Membrantragwerke</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, neben der Vorbemessung von Stahlbetonbauteilen und der Beurteilung von vorgespannten Betonkonstruktionen zu beurteilen und leichte Tragwerke zu konstruieren. Sie können das Tragverhalten unterschiedlicher Rahmen- und Bogenkonstruktionen verstehen und auf eigene Entwürfe anwenden.</p>
Literatur
<p>Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.</p>

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1.4 Berufspraxis (Professional Practice)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Anne Beer	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	1.4.1 Praxis (Practice)	3 SWS	3
2.	1.4.2 BIM advanced I	1 SWS	2

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.4.1 Praxis (Practice)		MAR1PR
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Anne Beer	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Anne Beer	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Regel- und Blockunterricht; wöchentlich; 1 SWS SU, 2 SWS S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch/englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45	45

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR1BIM1

Inhalte
Themenschwerpunkte des Moduls sind Fragen der Koordinierung und Steuerung von Planung und Realisierung eines Bauvorhabens, die im Zusammenhang der Berufsausübung auftreten. Aus der Sicht des Planenden gibt das Modul eine Übersicht über die Aufgaben eines projektverantwortlichen Architekten bzw. einer projektverantwortlichen Architektin bei der Beratung sowie Betreuung und Vertretung der Auftraggeber.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kompetenzen zur projektbezogenen und anwendungsorientierten Umsetzung von Methoden und Techniken im Bereich des Planungsmanagements und der Projektorganisation unter Beweis zu stellen. Neben der terminlichen und kostentremen Abwicklung von Bauvorhaben erwerben die Studierenden Kenntnisse aus den Bereichen der Arbeitsvorbereitung und internen Projektorganisation und den besonderen berufsspezifischen Anforderungen des Architekten bzw. der Architektin.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.4.2 BIM advanced I		MAR1BIM1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Martin Fleischmann (LBA)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Martin Fleischmann (LBA)	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Regel- und Blockunterricht; 1 SWS S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1 SWS	deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15	45

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR1PR

Inhalte
Es wird die Arbeitsweise der BIM-Methodik vertieft. Das Arbeiten in der CDE (Common-DataEnvironment) wird im Team-Prozess mit anderen Planungsbeteiligten weiterentwickelt. Die Studierenden lernen mit Attributen (Property-Sets) in den unterschiedlichen Planungsphasen zu arbeiten und mit Control-Tools (z.B. Modellüberlagerungen, Kollisionskontrolle) in der CDE die Aufgaben zu koordinieren. AIA (Auftraggeber-Informationsanforderung) und BAP (BIMAbwicklungsplan) werden kennengelernt. Die Studierenden lernen die Gebäudemodelle in der Virtual Reality zu diskutieren.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, ein Open-Bim-Gebäudemodell mit entsprechenden Attributen zu versehen, im digitalen Teamprozess in einer CDE zu überprüfen und fachübergreifend zu optimieren. Sie sind in der Lage eine AIA und einen BAP in ihre Arbeitsweise einzubinden und die Gebäudemodell in der Virtual Reality zu präsentieren.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2.1 Theorie 2 (Theory 2)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Andreas Emminger	Architektur	
Prof. Erich Prödl	Architektur	
Prof. Johann-Peter Scheck	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2.1.1 Architekturtheorie 2 (Architectural Theory 2)	2 SWS	2
2.	2.1.2 Theorie Stadt 2 (Urban Theory 2)	2 SWS	2
3.	2.1.3 Typologie 2 (Typology 2)	1 SWS	1

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.1.1 Architekturtheorie 2 (Architectural Theory 2)		MAR2AT2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Andreas Emminger	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Andreas Emminger	nur im Sommersemester	
Lehrform		
wöchentlich / Block		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min. über alle Teilmodule (2.1.1,2.1.2 und 2.1.3)

Inhalte
Seminaristischer Unterricht in partizipativer und assoziativer Form setzt sich mit architekturtheoretischen Zusammenhängen der Vor- und Nachkriegsmoderne im europäischen und außereuropäischen Raum auseinander. Dabei liegt die Augenmerke auf der Verbindung zu zeitgenössischen Strömungen der Architektur und der Stadtentwicklung. In Gruppen setzen sich die Studierenden mit Texten und Planungen auseinander, die Erkenntnisse der kritischen Auseinandersetzung werden Teil des Seminaristischen Unterrichts und dienen in der Diskussion der Erarbeitung einer eigenen, wissenschaftsbasierten und projektorientierten Haltung zur Gegenwartsarchitektur und -stadtplanung.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erweiterte und vertiefte bereits erworbener Kenntnisse in der Theorie zeitgenössischer Architektur unter Beweis zu stellen. Sie verstehen Zusammenhänge und Transfers von architekturtheoretischen Strömungen innerhalb und außerhalb des europäischen Denkraumes. Sie bauen ihre Fähigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Informationsquellen aus, erwerben Fertigkeiten der kritischen Analyse und Auswertung der Literatur. Sie können die Erkenntnisse in Beziehung zu aktuellen Geschehnissen im Architekturschaffen setzen und ihre Untersuchungsergebnisse selbständig verarbeiten, aufbereiten und präsentieren.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung	
2.1.2 Theorie Stadt 2 (Urban Theory 2)		MAR2TS2	
Verantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Johann-Peter Scheck		Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Johann-Peter Scheck		nur im Sommersemester	
Lehrform			
wöchentlich / Block			

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min. über alle Teilmodule (2.1.1, 2.1.2 und 2.1.3)

Inhalte
<p>Die theoretischen Schwerpunkte der Vorlesung bilden die städtischen Ausprägungen und Transformationen seit der industriellen Revolution im Kontext von Gesellschaftsmodellen (Ost-West und Nord-Süd), von Globalisierung (wachsende und schrumpfende Städte), sowie nach ihren ideologischen Antrieben (autogerechte Stadt, postfossile Stadt). Die gegensätzlichen Stadtmodelle werden anhand ihres planerischen Konzepts und ihres gesellschaftlichen Bildes kontrovers diskutiert.</p> <p>Texte, Bilder, Filmmaterial und Arbeiten mit Diagrammen ergänzen die Theorie.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbenes Verständnis in Bezug auf einen theoretischen Diskurs zur Stadt seit der industriellen Revolution und die permanenten Veränderungen der Stadtmodelle, ihre Anpassungen und Kritiken (diachronisch) unter Beweis zu stellen. Dabei wird von aktuellen Fragestellungen ausgegangen: Das globale Stadtwachstum, die massiven Umweltschäden durch große Städte, der den Städten innewohnende Traum vieler Menschen nach einem besseren Leben bei gleichzeitigem Ersticken ganzer Stadtteile an verschmutzter Luft und zu viel Verkehr führt die Studierenden hin zu einem systemischen Verständnis der Metropolis, der globalen Großstadt. Wie konnte es dazu kommen? Welche Kräfte waren und sind ausschlaggebend? Die theoretische Auseinandersetzung befähigt die Studierenden, Zusammenhänge leichter zu verstehen und ihr eigenes Handeln kritisch zu hinterfragen.</p>

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung	
2.1.3 Typologie 2 (Typology 2)		MAR2TY2	
Verantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Erich Prödl		Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Erich Prödl		nur im Sommersemester	
Lehrform			
wöchentlich / Block			

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1 SWS	deutsch/englisch	1

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15	15

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min. über alle Teilmodule (2.1.1,2.1.2 und 2.1.3)

Inhalte
Aufbauend auf der im Bachelorstudiengang erlernten "klassischen Typologie / klassischen Gebäudelehre", werden die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele an das Verstehen und die Analyse klassischer und in weiterer Folge komplexer "neuer" Stadträume und Gebäude herangeführt. Das Vokabular der traditionellen Typologie wird dabei um neue, innovative Begriffe erweitert. Um einen kompetenten Umgang mit aktuellen und zukünftigen Phänomenen der gebauten Umwelt zu gewährleisten, werden neuartigen Bauaufgaben aus Bereichen wie "Big Buildings" oder "Cross-Categorical-Hybrids" vorgestellt und kritisch diskutiert.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kenntnisse zu den klassischen, städtebaulichen Typologien und ihre theoretischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen unter Beweis zu stellen, sondern auch zu neuen Phänomenen der Raum-, Gebäude- und Stadtypologie, wie zb. das Hybrid. Sie können zeitgenössische, oft vielfach zersplitterte und hybridisierte Stadträume und Gebäude mit einem erweiterten Typologiebegriff verstehen, einordnen und beurteilen. Mit diesen Kenntnissen können sie auf neue Herausforderungen beim Entwerfen kompetent zu reagieren.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2.2 Entwurf 2 (Design Project 2)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Erich Prödl Prof. Johann-Peter Scheck	Architektur Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	15

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2.2.1 Entwurf 2 (Design Project 2)	4 SWS	15

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.2.1 Entwurf 2 (Design Project 2)		MAR2EN2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Johann-Peter Scheck Prof. Erich Prödl	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Erich Prödl Prof. Johann-Peter Scheck	nur im Sommersemester	
Lehrform		
wöchentlich oder Block		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	4 SWS	deutsch/englisch	15

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60	390

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit

Inhalte
Das Seminar legt seinen Fokus auf zwei wichtige städtebauliche Themen: einerseits auf städtische Transformationsprozesse im Kontext von Globalisierung, andererseits auf Fragen des Weiterbaus der Stadt durch bauliche Eingriffe im städtischen Kontext. Es entwickelt Entwurfsmethoden für Stadtquartiere, Städte und Stadtregionen. Der Umgang mit räumlichen Transformationsprozessen wird gelernt über Analysemethoden, Statistiken, Entwurfsstrategien, Planungsinstrumente.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erlernte, unterschiedliche Strategien städtebaulichen Entwerfens und des Entwerfens von Gebäuden für die Stadt unter Beweis zu stellen. Sie sind fähig, einen Kontext zu interpretieren, zu definieren, zu reprogrammieren und darauf zu reagieren. Das Seminar fokussiert nationale und internationale Projekte, die Studierenden erlangen dabei interkulturelle Kompetenzen und sind befähigt, global und in wechselnden Kontexten zu agieren.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2.3 Material (Materials)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2.3.1 Material (Materials)	4 SWS	5

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.3.1 Material (Materials)		MAR2ML
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer	nur im Sommersemester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	4 SWS	deutsch/englisch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
60	90

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung 120 min.

Inhalte
Das Modul vermittelt grundlegende Kriterien für die nachhaltige Auswahl von Werkstoffen und Materialien, neben den physikalisch-konstruktiven Grundlagen auch die ökologischen Implikationen wie zum Beispiel Schadstoffentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf den vielfältigen Materialien für Ausbau und Gebäudehülle wie zum Beispiel Glas, NE-Metalle, Putze, Keramik, Kunststoffen, Farben und Beschichtungen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kompetenz zur kritischen Bewertung und nachhaltigen Auswahl von Werkstoffen und Materialien unter Beweis zu stellen. Sie haben Kenntnisse über Herstellung, Einsatzgebiete und Konstruktionsmöglichkeiten von Werkstoffen für Ausbau und Hülle. Durch handwerklich orientierte Übungen vertiefen sie ihre Kompetenz zur Entwicklung eigener Gestaltungsvarianten.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2.4 Bauprozess (Building Process)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Anne Beer	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2.4.1 Prozess (Process)	3 SWS	3
2.	2.4.2 BIM advanced II	1 SWS	2

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.4.1 Prozess (Process)		MAR2PRO
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Anne Beer	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Anne Beer	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Regel- und Blockunterricht; wöchentlich; 1 SWS SU, 2 SWS S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch/englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45	45

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR2BIM2

Inhalte
Themenschwerpunkte des Moduls sind Fragen der Koordinierung und Steuerung von Planung und Realisierung eines Bauvorhabens, die im Zusammenhang der Berufsausübung auftreten. Ausgehend vom eingesetzten Material gibt das Modul eine Übersicht über die Aufgaben eines projektverantwortlichen Architekten bzw. einer projektverantwortlichen Architektin bei der Beratung sowie Betreuung und Vertretung der Auftraggeber.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kompetenzen zur projektbezogenen und anwendungsorientierten Umsetzung von Methoden und Techniken im Bereich des Projektmanagements und der internen Projektorganisation unter Beweis zu stellen. Neben der terminlichen und kostentremen Abwicklung von Bauvorhaben erwerben die Studierenden Kenntnisse aus den Bereichen der Arbeitsvorbereitung und internen Projektorganisation.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.4.2 BIM advanced II		MAR2BIM2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Martin Fleischmann (LBA)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Martin Fleischmann (LBA)	nur im Wintersemester	
Lehrform		
Regel- und Blockunterricht; 1 SWS S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	1 SWS	deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15	45

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR2PRO

Inhalte
Es wird die Arbeitsweise der BIM-Methodik weiter vertieft. Die Gebäudemodelle werden mit Information zu 4D (Zeit) und 5D (Kosten) angereichert. Regelbasierte Prüfung und Qualitätssicherung von der 3D-Modellen wird behandelt.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, ein Open-Bim-Gebäudemodell mit weiteren externen Tools regelbasiert zu überprüfen und eine koordinierte Aufgabenverteilung über die CDE durchzuführen.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3.3 Ressourcen (Resources)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1	Pflicht	5

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	3.3.1 Ressourceneffizienz (Resource Efficiency)	3 SWS	3
2.	3.3.2 Freiraum (Landscape)	2 SWS	2

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.3.1 Ressourceneffizienz (Ressource Efficiency)		MAR3RE
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer	in jedem Semester	
Lehrform		
Regel- und Blockunterricht; wöchentlich; 1 SWS SU, 2 SWS S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	3 SWS	deutsch/englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45	45

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR3FR

Inhalte
Das Modul behandelt die Auswirkungen des Klimawandels auf Architektur und Städtebau. Dazu gehört die Stadtklimatologie mit städtebaulichen und landschaftlichen Einflussfaktoren bis zum Mikroklima auf der Ebene des Gebäudes/Grundstücks. Klimaneutrale Gebäudekonzepte werden auf der Basis eigener, vorhandener Entwürfe punktuell bis zur Konstruktion vertieft und hinsichtlich der Klimabilanz und des Ressourcenverbrauchs optimiert. Die Anpassung an den Klimawandel erfolgt durch die projektbezogene Einbeziehung vorhandener Ressourcen wie Sonne und Regenwasser und eine ökologische Entwicklung der Freiflächen (Modul 3.3.2). Baumaterialien werden hinsichtlich grauer Energie, Umweltbilanzen und Recyclingmöglichkeiten optimiert.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erworbene Kenntnisse der globalen und lokalen Einflussfaktoren auf die Ressourceneffizienz von Gebäuden unter Beweis zu stellen. Sie verfügen über die Kompetenz zur reflektierten Analyse eigener Projekte und zur klimaneutralen Gebäudeoptimierung. Dabei können sie Mikround Makrofaktoren aus Klima und baulichem Umfeld unter besonderer Berücksichtigung der Freiflächen optimieren und kreativ in eigene Projekte integrieren.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung	
3.3.2 Freiraum (Landscape)		MAR3FR	
Verantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Birgit Scheuerer		Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
N.N.		in jedem Semester	
Lehrform			
Regel- und Blockunterricht; 1 SWS SU, 1 SWS S			

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2 SWS	deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR3RE

Inhalte
Das Modul vermittelt die Grundlagen der ökologischen und gestalterischen Möglichkeiten einer an Nachhaltigkeit und Anpassung an den Klimawandel orientierten Freiraumplanung. Die Inhalte umfassen stadtklimatologische Faktoren wie grüne und blaue Infrastruktur, den Umgang mit Starkregenereignissen, die mikroklimatische Optimierung des Gebäudeumfeldes und die Schaffung naturnaher und diverser Freiflächen mit hohem Aufenthaltswert.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, projektbezogen das städtebauliche Umfeld hinsichtlich Klimafaktoren und Freiraumqualitäten zu analysieren. Sie erwerben die Kompetenz, integriert in ein Gebäudeprojekt (Modul 3.3.1), die natürlichen Ressourcen der Freiräume zu stärken und kreativ in ein Projekt zu integrieren. Sie kennen die freiraumplanerischen Möglichkeiten hinsichtlich der Gestaltung von Mikroklima, Biodiversität und Ressourceneffizienz.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3.4 Freies Gestalten (Experimental Design)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Architektur (LB)	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1	Pflicht	5

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	3.4.1 Freies Gestalten (Experimental Design)	2 SWS	5
2.	3.4.2 VR/AR advanced	1 SWS	2

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.4.1 Freies Gestalten (Experimental Design)		MAR3FG
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Architektur (LB)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	nur im Wintersemester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2 SWS	deutsch/englisch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	120

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit

Inhalte
<p>Im Modul Freies Gestalten werden nicht alltägliche Phänomene und Konzepte der Architekturgestaltung und des Architekturdiskurses inhaltlich untersucht, gestalterisch erforscht und experimentell erprobt. Dialektische Konzepte (wie z.B. Utopia und Dystopia), ephemere und flüchtige Phänomene (wie z.B. olfaktorische, auditive und sonische), relationale Beziehungen zu Architektur und Raum (wie Atmosphäre und Erfahrung), dienen als Ausgangspunkte um individuelle Interessen zu fördern und Kompetenzen zu entwickeln. Thematische Grundlagen werden erforscht und manifestieren sich in Form von freien gestalterischen Experimenten. Die Auseinandersetzung mit Gestaltungsprozessen und Gestalttheorien, mit philosophischen Fundamenten, so wie das Verständnis eines sozialpolitischen Kontexts, bilden die Grundlage für unabhängiges und kreatives Denkens.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, während des Moduls entwickelte Kompetenzen, sich konzeptionelle Themen inhaltlich zu erarbeiten und ein tieferes Verständnis von komplexen Zusammenhängen zu entwickeln, unter Beweis zu stellen. Studierende demonstrieren darüber hinaus, basierend auf einer breiten inhaltlichtheoretischen Auseinandersetzung, dass sie ihre Erkenntnisse und Ideen formulieren und in einen eigenen Gestaltungsvorschlag übersetzen können. Studierende demonstrieren die Fähigkeit zur eigenen gestalterischen Artikulation und konzeptionellen Reflexion anhand schriftlicher und mündlicher Formulierungen und setzen Ihre Konzepte und gestalterischen Ansätze mittels zeitbasierter Darstellungen um. Diese werden z.B. als Film und Animation, oder mittels virtueller (VR) und erweiterter (AR) Realitäten, präsentiert.</p>

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.4.2 VR/AR advanced		MAR3VRARA
Verantwortliche/r	Fakultät	
Martin Fleischmann (LBA)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Martin Fleischmann (LBA)	in jedem Semester	
Lehrform		
Regel- und Blockunterricht; 1 SWS S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1 SWS	deutsch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15	45

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit gemeinsam mit MAR3GE

Inhalte
Es werden die Möglichkeiten der Virtual Reality / Augmented Reality weiterentwickelt. Die Studierenden lernen die Arbeits- u. Entwicklungsmöglichkeiten der digitalen Bauprozesse im Team in VR/AR und Mixed-Reality kennen. Die Teilbereiche Planung und Konzeption, BIM, Projektkommunikation sowie Vertrieb und Marketing werden beleuchtet. Ebenso werden die Möglichkeiten Bauprozesse zu verbessern und deren Grenzen erarbeitet. Hardware: HTC Vive, Microsoft Hololens
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, die Möglichkeiten VR / AR und Mixed Reality realistisch einzuschätzen. Sie kennen die Kommunikationsmöglichkeiten im Team in den unterschiedlichen Realitäten und wissen um die Möglichkeiten und aktuellen Grenzen im Bauprozess.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3.1 Wissenschaftliche Arbeit (Academic Research)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Ulrike Fauerbach	Architektur	
Prof. Dr. Dietmar Kurapkat	Architektur	
Prof. Erich Prödl	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Pflicht	5

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	3.1.1 Wissenschaftliche Arbeit (Academic Research)	3 SWS	5

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung	
3.1.1 Wissenschaftliche Arbeit (Academic Research)		MAR3WA	
Verantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Dr. Dietmar Kurapkat Prof. Dr. Ulrike Fauerbach Prof. Erich Prödl		Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Ulrike Fauerbach Prof. Dr. Dietmar Kurapkat Prof. Erich Prödl		nur im Wintersemester	
Lehrform			
wöchentlich / Block			

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	3 SWS	deutsch/englisch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45	105

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit

Inhalte
Das korrekte und gute wissenschaftliche Arbeiten wird an überzeugenden Beispielen gelehrt. Eine anspruchsvolle wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Architekturtheorie, Architektur- und Stadtbaugeschichte, Historischen Bauforschung oder Denkmalpflege wird von den Studierenden zwar selbständig verfasst, aber dennoch betreut und laufend korrigiert. Wesentlich ist hierbei auch eine Kenntnis des Auffindens schriftlicher und bildlicher Quellen, was durch Besuche entsprechender Institutionen vermittelt wird.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, genaue Kenntnisse der Regeln korrekter und guter wissenschaftlicher Praxis und des Aufbaus einer wissenschaftlichen Arbeit, verschiedener Zitierweisen, der Literatur- und Bildrecherche unter Beweis zu stellen. Sie sind mit der Literatur- und Quellenarbeit in Bibliotheken und Archiven vertraut.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Inhaltliche Verknüpfung mit 4.1.1 Masterarbeit

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3.2 Entwurf 3 (Design Project 3)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Andreas Emminger Prof. Marc-Philip Reichwald	Architektur Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	2	Pflicht	15

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	3.2.1 Entwurf (Architectural Design Project)	3 SWS	9
2.	3.2.2 Vertiefende Ausarbeitung (Subject-specific Elaboration)	1 SWS	6

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung	
3.2.1 Entwurf (Architectural Design Project)		MAR3EN3	
Verantwortliche/r		Fakultät	
Prof. Marc-Philip Reichwald Prof. Andreas Emminger		Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r		Angebotsfrequenz	
Prof. Andreas Emminger Prof. Marc-Philip Reichwald		nur im Wintersemester	
Lehrform			
wöchentlich			

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	3 SWS	deutsch/englisch	9

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45	225

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit über beide Teilmodule (3.2.1+3.2.2)

Inhalte
<p>Die Studierenden bearbeiten komplexe Entwurfsaufgaben im Kontext historisch gewachsener baulicher Strukturen. Sie eignen sich die qualifizierte Entwurfskompetenz im Zusammenhang mit der Planung komplexer Stadtstrukturen bei professioneller Nutzung der adäquaten Planungsinstrumentarien wie Rahmenplan, Flächennutzungsplan, Bebauungsplan etc. an. Das analytische Erarbeiten von städtebaulichen Themen und Typologien, sozialen und ortsspezifischen Entwicklungen sowie rechtlichen, funktionalen und ökologischen Bedingungen bildet die Grundlage. Die Entwürfe werden argumentativ diskutiert, ihre spezifischen Qualitäten in unterschiedlichen Formen vermittelt, beispielhaft belegt und architekturtheoretisch diskutiert. So gewonnene eigene Entwurfsthemen werden zu einer schlüssigen, zukunftsorientierten, entwicklungsvariablen architektonischen Struktur ausgearbeitet und mit unterschiedlichen Vermittlungstechniken wie Pläne, Modelle und persönlicher Präsentation kommuniziert.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, die Entwicklung einer eigenen, strategischen Haltung im Umgang mit dem Kontext im Spannungsfeld von Erhalt und Pflege des Bestandes und zeitgenössischen, dialogischen Weiterbaus des Ortes unter Beweis zu stellen. Dabei gewinnen die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten, den Baulichen Bestand und unser Bauliches Erbe in ihren gewachsenen und komplexen gesellschaftlichen, kulturellen, architektonischen, städtebaulichen, wirtschaftlichen und technischen Implikationen zu analysieren und zu verstehen. Daraus können sie Kenntnisse</p>

und Fähigkeiten zur Pflege und Weiterentwicklung des baulichen Bestandes gesellschaftlich und räumlich-architektonisch, aber auch rechtlich und technisch entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit zu analytischem Arbeiten, um daraus kreative, persönliche Entwurfsthemen zu formulieren. Sie haben die Fähigkeit, diese Entwurfsstrategien im städtebaulich-freiraumplanerisch anspruchsvollen Aufgabenfeld als eine Weiterentwicklung vom baulichem Bestand mit hybriden Programmen und komplexen Raumkonzepten unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, technischer und ökologischer Anforderungen entwurflich auszuformulieren.

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Im Modul ist u.a. das internationale Studienprojekt Iacobus verortet.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.2.2 Vertiefende Ausarbeitung (Subject-specific Elaboration)		MAR3EN3VT
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Marc-Philip Reichwald Prof. Andreas Emminger	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Andreas Emminger Prof. Marc-Philip Reichwald	nur im Wintersemester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1 SWS	deutsch/englisch	6

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15	165

Studien- und Prüfungsleistung
Prüfungsstudienarbeit über beide Teilmodule (3.2.1+3.2.2)

Inhalte
<p>Die Studierenden bearbeiten komplexe Entwurfsaufgaben im Kontext historisch gewachsener baulicher Strukturen. Sie eignen sich die qualifizierte Entwurfskompetenz im Zusammenhang mit der Planung komplexer Stadtstrukturen bei professioneller Nutzung der adäquaten Planungsinstrumentarien wie Rahmenplan, Flächennutzungsplan, Bebauungsplan etc. an. Das analytische Erarbeiten von städtebaulichen Themen und Typologien, sozialen und ortsspezifischen Entwicklungen sowie rechtlichen, funktionalen und ökologischen Bedingungen bildet die Grundlage. Die Entwürfe werden argumentativ diskutiert, ihre spezifischen Qualitäten in unterschiedlichen Formen vermittelt, beispielhaft belegt und architekturtheoretisch diskutiert. So gewonnene eigene Entwurfsthemen werden zu einer schlüssigen, zukunftsorientierten, entwicklungsvariablen architektonischen Struktur ausgearbeitet und mit unterschiedlichen Vermittlungstechniken wie Pläne, Modelle und persönlicher Präsentation kommuniziert.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erlerntes Wissen über die Projekt-Durcharbeitung vom Städtebau über die Programmierung und entwurflichen Ausarbeitung hinaus die vertiefende konstruktive und atmosphärische Ausarbeitung bis ins Detail unter Beweis zu stellen. Sie erkennen die Wechselwirkung von Kontext, Entwurf, Konstruktion, Detaillierung und Material im Hinblick auf die intendierte gestalterische Qualität. Sie sind in der Lage, Entwicklungsszenarien unter Einbindung unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteure aufzuzeigen.</p>

Die Fähigkeit der schlüssigen Darstellung von Konzept und entwerflich-konstruktiver Ausarbeitung in Plan und Modell wird um die Fähigkeit der gestalterisch-atmosphärischen Darstellung ergänzt und kann in der Entwurfsklasse und offenem Plenum schlüssig verteidigt werden.

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Im Modul ist u.a. das internationale Studienprojekt Iacobus verortet.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
4.1 Masterthesis (Master Thesis)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Masterkommission Architektur	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2	Pflicht	18

Verpflichtende Voraussetzungen
Für die Präsentation der Masterarbeit mindestens "ausreichend" in der schriftlichen Ausarbeitung (4.1.1)

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	4.1.1 Masterarbeit, schriftliche Ausarbeitung (Master Thesis, Written Proposal)		15
2.	4.1.2 Präsentation der Masterarbeit (Master Thesis, Oral Presentation)		3

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.1.1 Masterarbeit, schriftliche Ausarbeitung (Master Thesis, Written Proposal)		MAR4MA
Verantwortliche/r	Fakultät	
Masterkommissionsvorsitzender Architektur	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Masterkommission Architektur	in jedem Semester	
Lehrform		
Kolloquium		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4		deutsch/englisch	15

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
	450

Studien- und Prüfungsleistung
Masterarbeit

Inhalte
<p>Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung eines größeren zusammenhängenden Themas ohne Anleitung, sind routiniert in der Anwendung der gängigen architektonischen und städtebaulichen Entwurfsstrategien und haben Erfahrung mit wissenschaftlicher Analyse und Diskurs. Sie haben eine klare architektonische Position und sind sich über ihre gesellschaftliche Verantwortung mit allen sozialen und ethischen Auswirkungen im Klaren. In der Regel handelt es sich bei den Themen um eine architektonische Aufgabe aus den Themenbereichen Objekt und Komplex (Architektur und Städtebau) mit anspruchsvoller Aufgabenstellung hinsichtlich funktionalen, konstruktiven, ästhetischen und sozialen Anforderungen. Diese Aufgabe beinhaltet die kreative Synthese zeitgemäßer wissenschaftlicher und künstlerischer Erkenntnisse, die Einbindung des Entwurfs in einen kulturellen Kontext und schließlich deren Vermittlung über Zeichnungen, Modell und persönlicher Präsentation. Das Spektrum der möglichen Aufgabenstellungen kann ausnahmsweise ein wissenschaftlich-forschungsorientiertes Thema sein.</p>
Lernziele: Fachkompetenz
<p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, anhand einer komplexen Aufgabenstellung mit anspruchsvollen städtebaulichen, räumlichen, funktionalen und programmatischen Parametern die weitgehend eigenständig erstellte Abschlussarbeit vorzuweisen, die deren hohe gesellschaftspolitische und kulturelle Relevanz innovativ und umfassend beantwortet. Dabei werden die bisher erlernten Strategien der Interpretation und Beurteilung von erarbeiteten Erkenntnissen, der komplexen Betrachtung aller Entwurfsimplikationen, die systematisch</p>

kreative Synthese dieser Erkenntnisse zu einer komplexen architektonischen Ganzheit und die Herausarbeitung einer persönlichen Haltung und Position bewusst gewählt und kritisch reflektiert. Die Masterarbeit ist damit nicht nur dem Umfang nach die gewichtigste Arbeit des Studiums, sondern bildet bereits das Profil des angehenden Architekten ab.

Literatur

Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.1.2 Präsentation der Masterarbeit (Master Thesis, Oral Presentation)		MAR4MAV
Verantwortliche/r	Fakultät	
Masterkommissionsvorsitzender Architektur	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Masterkommission Architektur	in jedem Semester	
Lehrform		
Kolloquium		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4		deutsch/englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
	90

Studien- und Prüfungsleistung
Präsentation 15 min.

Inhalte
Öffentliche Präsentation der eigenen Masterarbeit in geeigneter Form mit Diskussion und Verteidigung.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, ihre Masterarbeit in einem öffentlichen Vortrag unter Nutzung der verschiedenen analogen und digitalen Präsentationstechniken zu präsentieren. Sie können Rückfragen der zu ihrer Planung umfassend und fundiert beantworten.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
4.2 Fachspezifisches Wahlpflichtmodul (Mandatory Subject-specific Elective Module)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Architektur (LB)	Architektur	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2	Wahlpflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	4.2.1 WPF-Modul 1 (Subject-specific Elective Module 1)	2 SWS	2
2.	4.2.1 WPF-Modul 2 (Subject-specific Elective Module 2)	2 SWS	2
3.	4.2.3 WPF-Modul 3 (Subject-specific Elective Module 3)	2 SWS	2

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.2.1 WPF-Modul 1 (Subject-specific Elective Module 1)		MAR4WP 1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Architektur (LB)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Fakultät Architektur (LB)	in jedem Semester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit

Inhalte
Das Wahlpflichtfach vermittelt wichtige Themen aus dem Bereich von Architektur und Stadtplanung, die in Ergänzung zum disziplinären Lehrangebot der Fakultät Architektur angeboten werden. Die Wahlpflichtfächer der Fakultät Architektur, die für die Belegung in diesem Modul infrage kommen, sind mit "Wahlpflichtfach MA Architektur" gekennzeichnet und werden semesterweise per Aushang ausgewiesen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erweiterte Kenntnisse auf Spezialgebieten der Architektur, entsprechend ihren individuellen Wünschen und Neigungen und den angebotenen freien Wahlpflichtfächern, unter Beweis zu stellen. Diese Fächer stärken durch die freie Wahlmöglichkeit eigenverantwortlich das fachliche Profil der Studierenden. Es ist ein Fach aus dem Angebot der Fakultät Architektur frei zu wählen, es gibt jedoch quantitätsbedingt kein Anrecht auf einen Platz in einem der Wahlpflichtfächer.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.2.1 WPF-Modul 2 (Subject-specific Elective Module 2)		MAR4WP2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Architektur (LB)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Fakultät Architektur (LB)	in jedem Semester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit

Inhalte
Das Wahlpflichtfach vermittelt wichtige Themen aus dem Bereich von Architektur und Stadtplanung, die in Ergänzung zum disziplinären Lehrangebot der Fakultät Architektur angeboten werden. Die Wahlpflichtfächer der Fakultät Architektur, die für die Belegung in diesem Modul infrage kommen, sind mit "Wahlpflichtfach MA Architektur" gekennzeichnet und werden semesterweise per Aushang ausgewiesen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erweiterte Kenntnisse auf Spezialgebieten der Architektur, entsprechend ihren individuellen Wünschen und Neigungen und den angebotenen freien Wahlpflichtfächern, unter Beweis zu stellen. Diese Fächer stärken durch die freie Wahlmöglichkeit eigenverantwortlich das fachliche Profil der Studierenden. Es ist ein Fach aus dem Angebot der Fakultät Architektur frei zu wählen, es gibt jedoch quantitätsbedingt kein Anrecht auf einen Platz in einem der Wahlpflichtfächer.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.2.3 WPF-Modul 3 (Subject-specific Elective Module 3)		MAR4WP3
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Architektur (LB)	Architektur	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Fakultät Architektur (LB)	in jedem Semester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit

Inhalte
Das Wahlpflichtfach vermittelt wichtige Themen aus dem Bereich von Architektur und Stadtplanung, die in Ergänzung zum disziplinären Lehrangebot der Fakultät Architektur angeboten werden. Die Wahlpflichtfächer der Fakultät Architektur, die für die Belegung in diesem Modul infrage kommen, sind mit "Wahlpflichtfach MA Architektur" gekennzeichnet und werden semesterweise per Aushang ausgewiesen.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, erweiterte Kenntnisse auf Spezialgebieten der Architektur, entsprechend ihren individuellen Wünschen und Neigungen und den angebotenen freien Wahlpflichtfächern, unter Beweis zu stellen. Diese Fächer stärken durch die freie Wahlmöglichkeit eigenverantwortlich das fachliche Profil der Studierenden. Es ist ein Fach aus dem Angebot der Fakultät Architektur frei zu wählen, es gibt jedoch quantitätsbedingt kein Anrecht auf einen Platz in einem der Wahlpflichtfächer.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
4.3 Wahlpflichtmodul Allgemeinwissenschaften (Mandatory Elective Module General Sciences)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2	Wahlpflicht	6

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	4.3.1 AW-Modul 1 (Elective Module General Sciences 1)	2 SWS	2
2.	4.3.2 AW-Modul 2 (Elective Module General Sciences 2)	2 SWS	2
3.	4.3.3 AW-Modul 3 (Elective Module General Sciences 3)	2 SWS	2

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.3.1 AW-Modul 1 (Elective Module General Sciences 1)		MAR4AW 1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	in jedem Semester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis, s. Fakultät Allgemeinwissenschaften

Inhalte
Aus einem Katalog von Wahlmöglichkeiten sind drei Angebote auszuwählen, zum Beispiel aus den Gebieten: Rhetorik, Kommunikation Sicheres Auftreten Sozialwissenschaften Fremdsprachen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, unabhängig vom Studienfach Architektur erworbene, weitere Kompetenzen aus dem Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Fächer unter Beweis zu stellen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beispiel in Fremdsprachen und Sozial- und Methodenkompetenz.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.3.2 AW-Modul 2 (Elective Module General Sciences 2)		MAR4AW2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	in jedem Semester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis, s. Fakultät Allgemeinwissenschaften

Inhalte
Aus einem Katalog von Wahlmöglichkeiten sind drei Angebote auszuwählen, zum Beispiel aus den Gebieten: Rhetorik, Kommunikation Sicheres Auftreten Sozialwissenschaften Fremdsprachen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, unabhängig vom Studienfach Architektur erworbene, weitere Kompetenzen aus dem Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Fächer unter Beweis zu stellen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beispiel in Fremdsprachen und Sozial- und Methodenkompetenz.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.3.3 AW-Modul 3 (Elective Module General Sciences 3)		MAR4AW3
Verantwortliche/r	Fakultät	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik (LB)	in jedem Semester	
Lehrform		
wöchentlich		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4	2 SWS	deutsch/englisch	2

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30	30

Studien- und Prüfungsleistung
Leistungsnachweis, s. Fakultät Allgemeinwissenschaften

Inhalte
Aus einem Katalog von Wahlmöglichkeiten sind drei Angebote auszuwählen, zum Beispiel aus den Gebieten: Rhetorik, Kommunikation Sicheres Auftreten Sozialwissenschaften Fremdsprachen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, unabhängig vom Studienfach Architektur erworbene, weitere Kompetenzen aus dem Angebot der allgemeinwissenschaftlichen Fächer unter Beweis zu stellen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Beispiel in Fremdsprachen und Sozial- und Methodenkompetenz.
Literatur
Die Hinweise für Literatur und Recherchemöglichkeiten erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn und im Laufe der Veranstaltung in Bezug auf Seminar und Seminaristischen Unterricht bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden